



“In this drawing I have shown that this is a poor pregnant labor with a small girl. Due to lock down she can't come back to home because she works in other state. She is so poor, she can't buy a mask so she put a leave from a tree to protect herself from covid 19. The chain indicates the lock down and the virus is pulling the coffins of dead peoples. At least the doctor is helping human beings and protects them from corona virus.”

Saptarshi Sen, Klasse 11, (gesendet per WhatsApp im Mai 2020)

Jahresbericht 2020 – Happy2Help

Happy2Help ist ein Projekt der Elena Sophia Röhm Stiftung

Das Jahr 2020 ist fast vorüber. Wir alle schauen auf eine sehr schwierige, aufwühlende Zeit zurück, die geprägt war durch großes menschliches Leid, Angst und Ohnmacht. Von Ende März (bei offiziellen indischen Fallzahlen 500) bis Ende Mai war Indien in einem sehr strengen Lockdown. Stillstand in Kalkutta! Eigentlich unvorstellbar! Über Nacht verlor ein Großteil der Menschen ihre Arbeit. Die Fallzahlen stiegen trotz des Lockdowns kontinuierlich. Wie soll man in dieser mit Menschen überfüllten Großstadt auch auf Abstand gehen? Es ist für die Mehrzahl der Menschen schlichtweg unmöglich! Als Anfang Juni die ersten Lockerungen kamen musste die Politik abwägen: Auf der einen Seite verhungerten Menschen, auf der anderen stiegen die Infektionszahlen.



Der Lockdown führte dazu, dass Indiens Wirtschaft stark zurückging. In den Metropolen verloren Millionen von Wanderarbeiterinnen und -arbeitern ihre Jobs. Viele marschierten mit ihren Familien, teils hunderte von Kilometern, zu Fuß zurück in ihre Heimatdörfer. Es gab erschütternde Szenen von Menschen am Straßenrand ohne Essen und Trinken. Vereinzelt traf dieses Schicksal leider auch Kinder unserer Schule.

Was bedeutet das für unser Projekt?

Die St. Paul's KG & Day School ist eine private christliche Schule. Sie wird ausschließlich durch die Einnahme von Schulgebühren finanziert und es gibt keinerlei staatliche Zulagen.

Spendenkonto:

Elena Sophia Röhm Stiftung gGmbH, KSK Esslingen-Nürtingen, IBAN: DE 95611500200100294194, BIC: ESSLDE66xxx
www.kalkutta-happy2help.de

Von April bis August bezahlten im Schnitt nur $\frac{1}{4}$ der Schüler ihr Schulgeld. Der Fixkostenblock (Gebäudemiete, Lehrergehälter etc.) blieb jedoch gleich. Eine für die Schule existenzbedrohende Entwicklung. Zum Glück wurden ab September die Zahlen besser, da langsam das öffentliche Leben wieder anlief und wieder mehr Menschen Arbeit fanden.

Der Aufbau von Online Unterricht begann ab Juni Stück für Stück. Die meisten Schüler benutzen das Handy ihrer Eltern, Verwandten, Freunden oder Nachbarn. Für diejenigen Patenkinder, die über kein Smartphone verfügten, haben wir adäquate Geräte gekauft und ihnen bereitgestellt. In diesen Fällen übernehmen wir die monatlichen Gebühren.

Sowohl für die Lehrer als auch für die Schüler ist der Online Unterricht anstrengend. Wir bekommen die Rückmeldung, dass die Umsetzung in der St. Paul's School erstaunlich gut läuft. Sogar die vierteljährlichen Prüfungen, welche wegen Covid19 nur noch online stattfinden, funktionieren reibungslos. Natürlich sind die Möglichkeiten der digitalisierten Bildung begrenzt. In den Slumhütten ist es viel zu eng, laut und dunkel um eine einigermaßen angenehme Lernatmosphäre zu schaffen. Eltern sind überfordert oder nicht interessiert ihren Kindern zu helfen und der gesamten Familie fehlen ihre sozialen Kontakte.



Durch die Corona Pandemie nimmt die Armut in Kalkutta zu. Das zeigt sich durch deutlich mehr dringliche Anfragen Kinder in unser „Home of Refuge“ aufzunehmen, als in den vergangenen Jahren. Amma ist in der schwierigen Situation abwägen zu müssen, welche Kinder aufgenommen werden und welche nicht. Aus finanziellen- und Kapazitätsgründen kann sie derzeit eigentlich kein weiteres Kind aufnehmen. Andererseits sieht sie täglich diese brennende Not, die Hilfsbedürftigen zu unterstützen. Zwei glückliche Neuzugänge, die zauberhaften Zwillinge Parthana und Prashamsa, haben es jedoch geschafft und nicht nur Ammas Herz erobert.



Spendenkonto:

Elena Sophia Röhm Stiftung gGmbH, KSK Esslingen-Nürtingen, IBAN: DE 95611500200100294194, BIC: ESSLDE66xxx
www.kalkutta-happy2help.de

17 Mädchen zwischen vier und fünfzehn Jahren genießen die herausragende Betreuung und Förderung unseres Kinderheimes in diesen schwierigen Zeiten.



Die ältesten gehen in die 10. Klasse und sind auf einem sehr guten Weg die Schule gut abzuschließen. Die Kleinen sind in der privilegierten Situation, dass sie seit April täglich von Lehrerinnen in Kleingruppen Unterricht bekommen.



Der 13. Juni ist jährlicher Feiertag im Home of Refuge. Ammas Geburtstag! Alle Kinder, die ihren genauen Geburtstag nicht kennen, dürfen an diesem Tag mit Amma ihren Geburtstag feiern. Mit Kuchen, Spielen, Liedern und viel Spaß!

Es gibt noch mehr positives aus diesem Jahr zu berichten. Ulrike Stortz, die im Stuttgarter Kammerorchesters (SKO) nicht nur Violine spielt, sondern auch das Vermittlungsprogramm SKOhr-Labor aufgebaut hat, regte einen kulturellen Austausch im Lockdown an. Die Idee kleine Musikvideos von SKO-Künstlern aus der Isolation heraus nach Kalkutta zu schicken, war geboren. Die Patenkinder antworteten ihrerseits mit Gesangs- und Tanzvideos, Gedichten und Grußbotschaften. Es war ein wunderbares Hin- und Her.

Für das Jahr 2021 sind wir organisatorisch gut aufgestellt. Dennoch befürchten wir aktuell, dass die Weiterführung der Schule nur noch mit etwa der Hälfte der Schüler erfolgen kann. Die andere Hälfte, befürchtet die Schulleitung, wird sich das Schulgeld in der aktuellen Situation nicht mehr leisten können. Wir hoffen natürlich sehr, dass sich die Pandemielage in naher Zukunft weltweit zum Guten wendet und möglichst viele Kinder zurückkommen

Ihnen liebe Spenderinnen und Spender danken wir von Herzen für die tolle, über Jahre so verlässliche Unterstützung. Ohne Sie könnten wir all das nicht tun. Die große Wertschätzung der Kinder haben sie in ihren jährlichen Dankesbriefes zum Ausdruck gebracht. Ist es nicht beeindruckend wie kreativ sie die Pandemie verarbeiten. Einige Beispiele teilen wir gerne mit Ihnen in diesem Jahresbericht.

Ihnen allen, liebe Unterstützer, wünschen wir von Herzen frohe Weihnachten und einen glücklichen Start ins neue Jahr!

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Gundel Meißner'.